

Drucksachenummer 253/2023

Beratungsfolge	TOP	Termin
Magistrat		04.12.2023
BUA		06.12.2023
StVerVers		14.12.2023

Betreff:

Parkplätze, Parkleitsystem und Parkraumbewirtschaftung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine systematische Erfassung aller öffentlichen Parkplatzangebote im Stadtgebiet durchzuführen und - möglichst unter Einbeziehung aller privaten Parkplatzanbieter - eine einheitliche Bewirtschaftung durch einen externen Anbieter zu entwickeln. Dabei sind alle aktuellen technischen Möglichkeiten, insbesondere Kennzeichenerkennung, elektronische Zählstellen, Handyparken etc. zu nutzen und die Parkplatz-Angebote sind über ein modernes elektronisches Leitsystem in die Verkehrslenkung einzubeziehen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Innenstadt und der dazugehörigen Planung des Verkehrs und der Verkehrsabläufe ist erneut die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Parkleitsystems und einer möglichst einheitlichen Parkraumbewirtschaftung erkannt worden.

Die Verwaltung soll in den kommenden Wochen und Monaten mit den Betreibern von privaten Parkeinrichtungen, die der Öffentlichkeit dienen, und mit eigenen Parkplätzen ein Konzept entwickeln und für die Gremien einen Vorschlag vorbereiten.

Dabei sind die aktuellen und zukunftsorientierten Möglichkeiten einer Parkraumbewirtschaftung wie Kennzeichenerfassung, Handyparken, elektronische Zählstellen etc. und ein modernes Parkleitsystem einzubeziehen. Auf diese Weise soll ein effizientes System der Parkplatzausnutzung und -bewirtschaftung ermöglicht werden. Durch die Möglichkeit des Handyparkens z.B. kann die Anzahl der benötigten Bezahlautomaten reduziert, und gleichzeitig der Komfort für die Nutzer verbessert werden. Der Einsatz moderner Kommunikationsmöglichkeiten, z.B. durch die Vernetzung mittels LoRaWAN, kann dabei eine kostengünstige und zuverlässige Infrastruktur schaffen.

So kann etwa durch die Einrichtung einer elektronischen Zählstelle in der Kirchstraße und der Gerichtstraße, der Nutzungsgrad der öffentlichen Parkplätze im Bereich der Altstadt sehr gut abgeschätzt und in die Parkplatzleitung einbezogen werden. Eine Kennzeichenerfassung im Bereich des Parkplatzes P1 könnte den Bezahlvorgang erleichtern und zugleich Belegungsgrade präzise ermitteln, ohne dass eine teure und anfällige Schrankenanlage errichtet werden muss.

Leonhard Helm
Bürgermeister